



Protokoll der 30. öffentlichen Vorstandssitzung des Berliner Herzinfarktregister e.V. am 22.9.2008 um 19:00 Uhr im VWS Gebäude

1. Datenerhebung im Vergleich zwischen öffentlich zugänglichen Zahlen des Senats (sprich der Krankenhausentlassungsstatistik und der Todesursachenstatistik), der Tagesspiegel – BQS Daten, der Daten aus den Qualitätsberichten der einzelnen Kliniken (zu ICD Code 21 und OPS 8-837) und den BHIR Daten
2. Stand der angedachten Kooperation mit AOK Berlin
3. Veranstaltung BHIR 2008: Symposium am 17.11.08
4. Publikationen
5. Verschiedenes

Anwesend waren:

Theres (Vorsitzender), Schühlen (stellv. Vorsitzender), Maier (geschäftsführendes Vorstandsmitglied). Vorstandsmitglieder: Busse, Schoeller. Mit den Anwesenden war die Vorstandssitzung beschlussfähig. Gäste: Ebbinghaus, Kleber, Kuckuck, Opitz, Röhnisch, Ruhe, Schmitt, Thieme, Thimme, Wagner.

Zu TOP 1 und TOP 2 (gemeinsam diskutiert) Datenerhebung im Vergleich und Stand der angedachten Kooperation mit AOK Berlin

Frau Maier hat die Daten der offiziellen Statistik (auf den Abrechnungsdaten basierende Krankenhausentlassungsstatistik, Todesursachenstatistik) zum akuten Infarkt und auch zu ischämischen Herzkrankheiten im Vergleich Berlin, Hamburg und Deutschland dargestellt und in Beziehung gesetzt zu den Daten des BHIR. Dabei ließ sich zeigen, dass sich die im Krankenhaus als Herzinfarktpatienten kodierten Fälle (DRG Kodierung) von den ins BHIR eingeschlossenen Fällen unterscheiden. Während die Kodierung im Krankenhaus der Abrechnung dient (d.h. abrechnungsrelevante Aspekte werden und nicht abrechnungsrelevante Aspekte können nicht kodiert werden), steht im BHIR die Qualitätssicherung im Vordergrund.

Unterschiede bei den eingeschlossenen Patienten stellen ein Problem dar, vor allem wenn Datensätze verglichen werden sollen, wie dies bei dem angestrebten Vergleich der BHIR- und AOK-Daten der Fall ist. Um diesem Problem zu begegnen, wurde beschlossen, dass die AOK Daten nach Haupt- und Nebendiagnose AMI (I21.*) getrennt analysiert werden sollen. Auch wurde beschlossen, die Auswertung für die BHIR und die AOK Daten nach STE-MI/NSTEMI getrennt vorzunehmen, wobei noch geklärt werden muss, welche ICD Kodierung dem STEMI und welche Kodierung dem NSTEMI zuzuordnen ist. Dazu wird Frau Maier eine

e-mail Umfrage an die auf der Vorstandssitzung Anwesenden (und die fehlenden Vorstandsmitglieder) verschicken.

Routinedaten werden immer häufiger zur Qualitätsbeurteilung eingesetzt, ohne dass die externe Validität (gemeint ist nicht die interne Prüfung durch den MDK) der Routinedaten überprüft worden wäre. Ein erster Schritt in diese Richtung könnte der Vergleich zwischen BHIR- und AOK-Daten sein, so dass auf der Vorstandssitzung beschlossen wurde, den Vergleich zwischen BHIR- und AOK-Daten weiter voranzutreiben. Dazu wird Frau Maier den schon gemeinsam erarbeiteten Projektvorschlag für eine gemeinsame Datenauswertung der BHIR- und AOK-Daten zusammenstellen, diesen Projektantrag anschließend im Vorstand und in der vom Vorstand eingesetzten AG zum Thema verschicken und dann nach Einarbeiten möglicher Änderungsvorschläge weiterleiten an den Vorstand der AOK Berlin.

Zu TOP 3 Veranstaltung BHIR 2008: Symposium am 17.11.08

Vorläufiges Programm wurde verabschiedet (siehe Flyer in Anlage).

Zu TOP 4 Publikationen

- vertagt -

Zu Top 5 Verschiedenes

- Umsatzsteuererklärung und Körperschaftsteuererklärung sind erstellt und werden diese Woche ans Finanzamt geschickt.
- Die Folien des Vortrags der Vorstandssitzung vom 16.7. zur "Struktur der Versorgung von Herzinfarktpatienten in Berlin" von Frau Maier werden nicht herausgegeben. Interessierte können die Folien jederzeit bei Frau Maier einsehen, die auch bereit ist Interessierten die Folien zu erläutern.
- In Berliner Ärzte (9/2008:24-25) gab es eine Darstellung zur Qualitätssicherung in der Schlaganfallversorgung für Berlin. Es wurde angeregt, auch zum BHIR einen analogen Beitrag für Berliner Ärzte zu erstellen.
- Nächster Termin für eine öffentliche Vorstandssitzung: am 2.12.08 um 19:00 Uhr in der Ärztekammer Berlin

fürs Protokoll, 23.9.2008

Heinz Theres

Birga Maier

Berliner Herzinfarktregister e.V.

Gemeinnütziger Verein: Register - Nr.: 20471 Nz, Amtsgericht Charlottenburg
Bankverbindung: Berliner Herzinfarktregister e. V.; Postbank Berlin; BLZ: 100 100 10, Konto-Nr.: 0630 474 106
Internet: www.herzinfarktregister.de